Pôle Sud und die Happy Days

Auteur : Thomas Flagel

Date : 28 März 2024

Pôle Sud empfängt ***Happy Days***, eine europäische choreographische Plattform, die den aufstrebenden Talenten gewidmet ist, fu?r einen Höhepunkt voller Entdeckungen.

Das Grand Studio in Bru?ssel, das Ballet de Lorraine in Nancy, das Ballet de l'Opéra national du Rhin in Mulhouse, Pôle Sud in Straßburg, Trois C-L in Luxemburg, das Theater Freiburg, L'Abri in Genf, Onassis Stegi in Athen und das Teatro Municipal do Porto. Diese neun Häuser gehören zum Netzwerk Grand Luxe, das jedes Jahr eine Rundreise fu?r aufstrebende Choreographen anbietet. *Happy Days* ist ihre Vitrine, ein Termin, bei dem Kreationen gezeigt werden, die von diesem Netzwerk profitiert haben, aber auch Projekte, die noch in Arbeit sind. Darunter *S_HE IS SEA Etude* von Emi Miyoshi und dem Kollektiv Shibui, das sich von den Fluten und Strömungen des

Meeres inspirieren lässt, um den Körper in sich wiederholenden Bewegungen mitzureißen. Das Ganze zum *Canto Ostinato* des Komponisten Simeon Ten Holt. Ezio Schiavulli nimmt *Heres : Nel nome del figlio (au nom du fils)* wieder auf, bei dem er zwei Schlagzeugen gegenu?bersteht, in einer Introspektion mit mehr als 120 Schlägen pro Minute! Oder auch *Baby*, das neue Stu?ck von William Cardoso fu?r zwei Frauen, die mit einer einfachen Jeans bekleidet sind, zwischen Doppelspiel und wildem Verlangen voller Spannung.

https://youtu.be/LvB1NsbbBW4
Ezio Schiavulli - *Heres : Nel nome del figlio (au nom du fils)*

In Pôle Sud (Straßburg) vom 4. bis 6. April

pole-sud.fr **–** grand-luxe.org